

## Ergebnisse zur Umfrage «Wie geht es dir?»

### Teil 3 – Homeoffice

Bei der Frage, wie oft in den letzten zwei Wochen im Homeoffice gearbeitet wurde, zeigen sich zwei Gruppen. Die grössere Gruppe mit 50 % gibt an, ein- bis dreimal pro Woche im Homeoffice gearbeitet zu haben, während 43 % seltener als einmal pro Woche oder nie im Homeoffice gearbeitet haben. Es zeigt sich auch, dass es nur eine kleine

Minderheit ist, die vier- bis fünfmal pro Woche im Homeoffice arbeiten oder bei denen Homeoffice nicht erlaubt ist (jeweils 3 %). Bei dieser Frage zeigten sich Altersunterschiede, nämlich, dass jüngere Mitarbeitende tendenziell häufiger im Homeoffice arbeiten als ältere. Auch zeigten sich Unterschiede in der Funktion und nach Bankinstitut: 62 % der Mitarbeitenden aus der Informatik/IT nutzen Homeoffice mindestens zweimal pro Woche. Mitarbeitende von Grossbanken nutzen Homeoffice etwas häufiger als Mitarbeitende anderer Banken.

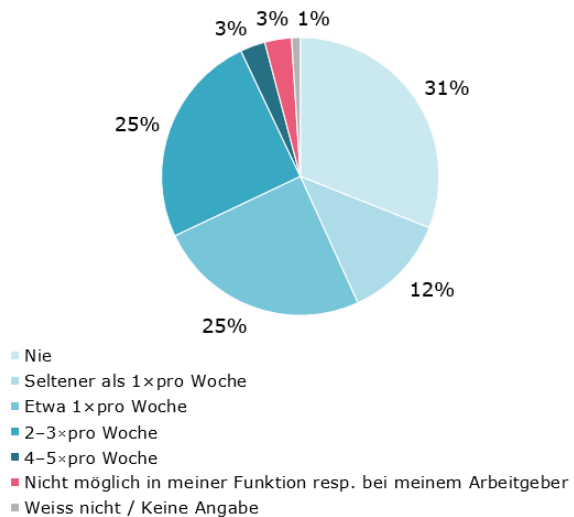
Nicht in der Grafik zu sehen ist die Antwort auf die Frage, wie der Umfang der genutzten Homeoffice-Zeiten beurteilt wird.

Dabei antworteten 52 %, dass der Umfang genau richtig ist. 29 % gaben an, dass dies eher oder viel zu wenig sei. In diesem Zusammenhang ist erkennbar, dass der Anteil derjenigen, die die genutzte Homeoffice Zeit als «genau richtig» einschätzen höher ist, je mehr sie im Homeoffice arbeiten.

Entsprechend fallen die Freitextantworten hierzu aus, nämlich entweder «mehr Homeoffice wäre wünschenswert» oder «es ist schön, dass wir (...) flexibles Arbeiten (Homeoffice) haben». Ein möglicher Grund für zu wenig Homeoffice könnten individuelle Regelungen sein, wie dieses Beispiel andeutet:

«Gemäss den bankinternen Vorgaben dürften wir viel flexibler arbeiten. Leider stellt meine Abteilungsleitung unnötig strenge Extraregeln auf».

### Wie oft hast du in den letzten zwei Wochen im Homeoffice gearbeitet?



### Deine Meinung ist gefragt

Wie siehst du die Ergebnisse und deckt sich das Bild mit deiner Wahrnehmung? Der SBPV ist für dich da, sei es für Austausch, bei Fragen oder für konkrete Unterstützung. Melde dich gerne bei [info@sbpv.ch](mailto:info@sbpv.ch).